

SJR - Jahresrechnung 2013

Darstellung in Eckwerten

Stadtjugendring Ingolstadt des Bayerischen Jugendrings,

Körperschaft des öffentlichen Rechts



GESAMTÜBERSICHT

	IST	SOLL
Gesamteinnahmen 2013	726.131,28	676.200,00
Gesamtausgaben 2013	726.131,28	676.200,00
Haushalts-Fehlbetrag 2013	0,00	Übertrag 2014

Einzelplan 1: Geschäftsstelle

	Zuschuss Stadt IN	Weitere Zuschüsse Stadt IN
Gesamteinnahmen	43.978,00	
Gesamtausgaben	58.534,41	
	-14.556,41	

UAB 100: Organe: Vorstand, Vollversammlungen, Klausuren

Einnahmen	3.500,00	3.500,00
Ausgaben	10.042,74	
	-6.542,74	

UAB 110: Geschäftsstelle: Allg. Geschäftsbedarf, KFZ, Vers., Telefon, EDV, Aushilfen

Einnahmen	40.478,00	15.500,00
Ausgaben	48.491,67	
	-8.013,67	

UAB 120: Gerätepark & Service: Mieten, Reparaturen, Vers., Aushilfen

Einnahmen	0,00	
Ausgaben	0,00	
	0,00	

Seit 2011 in EP 3 UAB 350

Einzelplan 2: Aktivitäten Zuschuss Stadt IN Weitere Zuschüsse

Gesamteinnahmen	406.031,17
Gesamtausgaben	386.893,09
	<u>19.138,08</u>

UAB 200: Arbeitstagungen/Mitarbeiterfortbildungen/Seminare	7.700,00
Einnahmen	12.560,00
Ausgaben	7.831,18
	<u>4.728,82</u>

UAB 210: Aktionen & Projekte	10.500,00	12.000,00	Klenzefest
Einnahmen	48.544,17	4.582,80	BoomTown
Ausgaben	56.133,15		weitere Zuschüsse
	-7.588,98		BJR, Kultur macht stark

UAB 220: Ferienpass	28.800,00	5.000,00	Druckkosten FP
Einnahmen	99.917,50		
Ausgaben	86.890,57		
	<u>13.026,93</u>		

**Organisations/Veranstaltungskosten, Honorare,
Material, EDV/Werbekosten, Geschäftsbedarf**

UAB 230: Freizeitmaßnahmen	18.300,00
Einnahmen	212.869,50
Ausgaben	206.864,80
	<u>6.004,70</u>

Maßnahmenkosten, Betreuerhonorare, Werbungskosten, Material, Arbeitsmittel und Ausstattung

UAB 240: Spielmobil Zuschuss Stadt IN

Einnahmen	32.140,00	20500,00
Ausgaben	29.173,39	
	<u>2.966,61</u>	

Einzelplan 3: Einrichtungen

Gesamteinnahmen	208.717,82
Gesamtausgaben	212.124,27
	-3.406,45

UAB 300: Haus der Jugend, FRONTE79

Einnahmen	98.922,50	57000,00	Ifd. Betrieb
Ausgaben	103.636,57	32500,00	Energiekosten
	-4.714,07		

Inhaltliche Arbeit, Offener Bereich, Kurse, Druckkosten, Material, Arbeitsmittel, Versicherungen, EDV, Geschäftsbedarf, Geräteunterhalt/beschaffung

UAB 301: Fronte Cafe

Einnahmen	30.261,56	0,00
Ausgaben	23.857,51	
	<u>6.404,05</u>	

Vergütung/Steuern Aushilfen, Speisen und Getränke, Inventar, Ausstattung Cafe

UAB 330: Jugendzeitlagerplatz

Einnahmen	31.142,95	5.623,92
Ausgaben	35.166,26	
	-4.023,31	

Pacht, Unterhalt, Energie, Baumassnahmen

UAB 340: Selbstversorgerhaus Mitterberg Zuschuss Stadt IN

Einnahmen	9.204,47	2.500,00
Ausgaben	6.708,89	
	<u>2.495,58</u>	

UAB 350: Gerätepark

Einnahmen	22.195,48	8.000,00
Ausgaben	25.579,13	
	<u>-3.383,65</u>	

UAB 360: Jugendtrendsportzentrum Halle9

Einnahmen	2.523,00	2.500,00
Ausgaben	909,60	
	<u>1.613,40</u>	

IN2.0 - Jugend im Netz, Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit (SbJA) zur Medienpädagogik an Ingolstädter Mittelschulen

UAB 370: Jugendbildungshaus am Baggersee

Einnahmen	14.467,86	4.850,00
Ausgaben	16.266,31	
	<u>-1.798,45</u>	

21.582,80 GESAMT

Einzelplan 4: Zuschüsse an Jugendorganisationen

Gesamteinnahmen	60.244,28	52.500,00
Gesamtausgaben	60.244,28	
	<u>0,00</u>	

Davon 13324,90 € RZ Stadt IN nicht ausgezahlte Zuschüsse 2012/13

Einzelplan 5: Allgemeines Finanzwesen

Gesamteinnahmen	7.160,01
Gesamtausgaben	8.335,23
	<u>-1.175,22</u>

Davon 4358,18 € für SJR-Sozial-Fond

Haushaltsüberschuss/-fehlbetrag aus Vorjahren

270.273,92
21.582,80
291.856,72

Städtischer Zuschuss Laufender Betrieb 2013
Städtische Sonderzuschüsse 2013
Städtische Zuschüsse 2013 Gesamt

(ohne Personalkosten, Mieten und Bauunterhalt)

Übersicht der allgemeinen und zweckgebundenen Rücklagenbildung, Übertragung von Haushaltsresten sowie Kommentare zu einzelnen Unterabschnitten - siehe beigefügter Anhang



Stefan Moser
Geschäftsführer

IN, 10.2.2014

vorgelegt und beschlossen in der SJR-Vorstandssitzung am 18.2.2014

Kommentar zur Jahresrechnung 2013 des Stadtjugendring Ingolstadt

Lt. BJR-FO sind Über/Unterschreitungen von mehr als 10 % zu kommentieren

UAB 100: Der Ansatz für die Vorstands- und Gremienarbeit ist insgesamt zu niedrig angesetzt und muss zukünftig nach oben korrigiert werden. Das 2013 entstandene Defizit wird aus dem Gesamthaushalt gedeckt.

UAB 110: Die Ausgaben im UAB110 Geschäftsstelle sind aufgrund der zusätzlich übernommenen Aufgaben gestiegen, wobei sich die Einnahmen nicht in gleichem Maße entwickelt haben. Neben der Erhöhung der Umlagefinanzierung aus den EP 2 und 3 sollte aus Sicht der Geschäftsführung auch die städtische Zuschuss-Quote (2013 ca. 32 %) wieder auf 50 % erhöht werden.

UAB 200: Niedrigere Ausgaben, da eine Ausbildungsmassnahme ausgefallen ist

UAB 210: Erhöhte Ausgaben für Jugendkulturfestival TUMULT im Juli 2013. Deckung über Mehreinnahmen im EP 2

UAB 220: Der Überschuss ergibt sich vor allem durch weniger Materialeinkauf für den Ferienpass. Um die nicht bekannten finanziellen Risiken durch die kurzfristige Umstellung auf den "Ferienpass für alle" zu managen, wurde 2013 vorrangig bereits vorhandenes Material eingesetzt. Hieraus entsteht für 2014 ein erhöhter Investitionsbedarf beim Materialeinkauf, um den Materialbestand wieder herzustellen. (Günstigere Konditionen durch Großverkauf!)

UAB 230: Deutlich höhere Ein/Ausgaben wegen zusätzlicher Aktivitäten (z.B. zusätzliche Ferienbetreuungen)

UAB 240: Beim Verleih von Spielgeräten und des Spielkistl konnten deutlich höhere Einnahmen erzielt werden.

UAB 300: Das Defizit im UAB wird vorrangig durch sich weiter erhöhende Energiekosten verursacht. Die Erhöhung des städt. Zuschuss um 5000 € auf 32500 € war für 2013 nicht ausreichend, da Energiekosten i.H.v. 39730,44 € entstanden sind. Das Defizit wird durch Mehreinnahmen im UAB 301 Cafe ausgeglichen.

UAB 330: Das Defizit wurde durch weitere Bau/Sanierungsarbeiten verursacht. Aufgrund eines Brandschadens wurde ein neues Tipi angeschafft (80 % via Versicherung). Die Dächer der drei Holzhäuser wurden mit einem Metaldach erneuert und die Küchen/Spülausrüstung saniert/umgebaut.

UAB 340: Das SV Mitterberg wird nur noch auf "Sparflamme" vermietet und soll schnellmöglichst an einen Träger der Jugendarbeit abgegeben werden.

UAB 350: Das Defizit entstand aufgrund mehrerer kleiner KFZ-Schäden, die nicht über die Versicherung abgewickelt wurden

UAB 370: Erhöhte Einnahmen/Ausgaben durch weiteren Ausbau der Einrichtung (Toranlage, Pflanzenbeet, Ausstattung mit Geräten für pädagogischen Betrieb...)

EP 4: Nach 2012 wurden auch 2013 die von der Stadt IN zur Verfügung gestellten HH-Mittel von den Jugendorganisationen nicht abgerufen. In Absprache mit der Stadt IN wurden die nicht verwendeten Mittel i.H.v. 13324,90 € an die Stadt IN zurück gezahlt. Ab 2014 soll die SJR-Zuschuss-Richtlinie analog der BJR-Musterförderrichtlinien weiter entwickelt werden.

EP 5: Im Gesamthaushalt 2013 wurde ein Überschuss i.H.v. 3967,05 € erwirtschaftet, der der allgemeinen Betriebsmittelrücklage zugeführt wird. (Vorstandsbeschluss vom 18.2.2014)

Der SJR-Sozialfond wurde 2013 weitestgehend ausbezahlt. Insgesamt sind 4930 € zur Verfügung gestanden, wovon 4358,13 € ausgezahlt wurden. 59 Kindern konnte die kostenlose Teilnahme an Ferienpass, LilaLu und Freizeit-Aktivitäten ermöglicht werden. Neben der Kostenübernahme durch das Jobcenter und das Jugendamt bildet der Sozialfond eine wichtige soziale Komponente und soll weitergeführt werden.

Fazit:

Durch zusätzliche Aktivitäten und weitere Angebote im lfd. Betrieb konnten 2013 die Einnahmen nochmals erhöht werden. Die städtische Zuschussquote im SJR-Verwaltungshaushalt 2013 (ohne Personalkosten, Mieten & Bauunterhalt) beträgt bei 291856,72 € Gesamt-Zuschuss 40,19 %.

Die Finanzausstattung des SJR ist aus Sicht der Geschäftsführung insgesamt als gut und für die Erfüllung der Aufgabe als ausreichend zu bezeichnen.

Ausblick: 2014 stehen mit der Eröffnung Halle9, dem weiteren Ausbau JBH und dem Umzug des SJR-Geräteparks neue finanzielle Herausforderungen im Raum

Rücklagen aus HH 2012 - Auflösungen 2013

8.357,86 € EP3 UAB370 Verwendung für Ausbau Jugendbildungshaus

IST 2014	SOLL 2015
0,00	0,00

Rücklagen 2013 - Überträge 2014

3.745,80 € EP3 UAB300 Übertrag Haushaltsrest für Ausbau Cafe Blue Box / Fronte79

3.967,05 € EP 5 Allgemeine Betriebsmittelrücklage

5.000,00 € EP3 UAB350 Zweckgebundene Rücklage Ersatzkauf Kleinbus 2015

3.745,80	0,00
3.967,05	3.967,05
10.000,00	15.000,00

Auszug Finanzordnung Bayerischer Jugendring

§ 6 RÜCKLAGEN

(1) Es soll eine Betriebsmittelrücklage gebildet werden, aus der die rechtzeitige Leistung der laufenden Verpflichtungen gesichert und die Risiken des Geschäftsbetriebs aufgefangen werden. Die Betriebsmittelrücklage soll zehn vom Hundert des Durchschnitts der Ausgaben aus den letzten drei Jahren, ohne Investitionsausgaben und Zuschüsse an Jugendorganisationen betragen.

(5) Investitionsansätze sind übertragbar. Die Übertragbarkeit anderer Ausgabenansätze auf das nächste Haushaltsjahr (Haushaltsreste) kann durch Haushaltsvermerk vorgesehen werden, wenn dadurch eine sparsame Bewirtschaftung der Ausgabemittel gefördert wird.

Ein sich am Jahresende ergebender Haushaltsüberschuss darf der Betriebsmittelrücklage zugeführt werden. Ein auszuweisender Fehlbetrag darf aus der Betriebsmittelrücklage finanziert werden.